

ART Bozen – Montevideo ? Grenzen des Kunstmarktes !?

8. Kölner Kunstversicherungsgespräch

Es gilt ausschließlich das gesprochene Wort!

12. April 2019

Wichtige Branchen in Deutschland

- Ernährung 175 MRD € Umsatz
 - 500.000 Beschäftigte
- Elektronik 183 MRD € Umsatz
 - 800.000 Beschäftigte
- Chemie 194 MRD € Umsatz
 - 400.000 Beschäftigte
- Maschinenbau 219 MRD € Umsatz
 - 900.000 Beschäftigte
- Automobil 406 MRD € Umsatz
 - 800.000 Beschäftigte

Global von Rekord zu Rekord

- 2018 globaler Umsatz bei 67,4 Mrd. USD
- Aufteilung ca. 48% Auktion : 52% Handel
- Salvator Mundi erzielt 450 Mio. USD
- 2019 fast „365“ Kunstmessen von internationaler Bedeutung
 - Über 1.000 lokale Kunstmessen weltweit
- 40 Millionen Transaktionen (Verkäufe) im Jahr
- Marktanteile
 - USA 44%
 - UK 21%
 - China 19%

Geschäftsmodell im Wandel
Kunsthandel Auktion bis 2000

Kunstwerk

Primärmarkt

Galerie

Künstler

Sammler

Sekundärmarkt

Auktionshaus

Handel

Sammler

Neue Käuferschichten im Kunstmarkt

- Bisher:
 - „altes Geld“
 - „Bildungsbürgertum“
 - „alte Welt“
 - Museen und Kirchen

- Zunehmend seit 1970:
 - Kunstmärkte verändern die Käuferschichten
 - Berichterstattung im Handelsblatt seit 65 Jahren
 - Firmensammlungen
 - Kapitalanleger / Fonds (Beimischung)
 - HNWI und UHNWI

Geschäftsmodell im Wandel
seit 2000 Aufgabentrennung zerfließt

Kunstwerk

Handel

Galerie

Auktionshaus

Sammler

Künstler

Internet

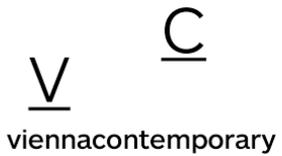
Kreativwirtschaft in Deutschland

- Kultur- und Kreativwirtschaft 158 MRD € Umsatz
 - 1.300.000 Beschäftigte
 - 320.000 Mini-Selbstständige
 - 307.000 Unternehmen
- Darin Software/Games 38 MRD € Umsatz
 - 370.000 Beschäftigte
 - 44.000 Mini-Selbstständige
 - 39.000 Unternehmen
- Darin Kunstmarkt 2,1 MRD € Umsatz
 - 18.000 Beschäftigte
 - 26.000 Mini-Selbstständige
 - 12.600 Unternehmen

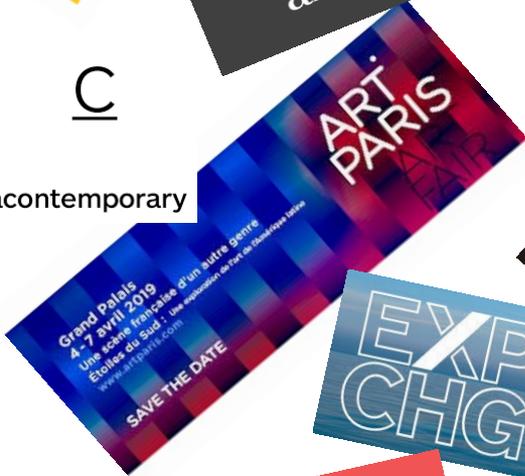
Kunstmessen Motor der Globalisierung

Messe	Gründung	Aussteller 2018	Aussteller 2017	Besucher 2018	Besucher 2017
Art Cologne	1967	210	204	55.000	52.000
Art Basel	1970	292	291	92.000	95.000
FIAC	1974	195	193	75.000	73.910
TEFAF	1988	278	270	68.271	70.517
Art BS Miami	2002	268	268	83.000	82.000
Frieze LDN	2003	160	160	67.800	62.780
Art Beijing	2006	160	160	120.000	100.000
Art Dubai	2007	105	94	28.000	28.000
ART BS HKG	2013	248	247	80.000	80.000

Kunstmessen



Frieze
Masters



Neue Chancen und Risiken für Galerien

Bis 2000 abnehmend

- 3-6 Ausstellungen in eigenen Räumen
- 5 – 10 Künstler exklusiv in Betreuung und Aufbau
- 2 – 3 eher lokale Messen
- Künstlernachlässe
- Sammlerbetreuung
- Ektachrom
- Kleine Teams
- Überschaubare Bewegungsprofile

Ab 2000 zunehmend

- Eigene Räume ? Digitale Präsentation ?
- Künstler wechseln nach Opportunität
- Bis 15 internationale Messen
- Reisebüro
- Verkauf über Ipad
- Transportvolumen
- Große Teams

Europa im Abseits ?

- Umsatzanteil am Weltkunstmarkt 2018
 - Frankreich 6%
 - Schweiz 2%
 - Deutschland 1% laut Claire MC Andrew
 - Deutschland 3% laut statistischem Bundesamt
 - Oder 640 Mio. vs. 2,15 Mrd.
- Der Anteil der großen Drei (USA, GB, China) wächst von 78% 2008 auf 84% 2018
- Verkäufe > 10 Mio. nicht in Kontinentaleuropa
- Galerien Umsatz p.a. > 50 Mio. ?

Mögliche Ursachen ?

- Politische Faktoren
 - Kulturgut-Schutz-Gesetz
 - Entwurf der EU-Verordnung zum Verbot der Illegalen Einfuhr von Kulturgut aus Drittstaaten
 - Steuergesetzgebung z.B. Deutschland, Italien
- Risikofaktoren
 - Transporte
 - Versicherungskosten
 - Warenangebot
 - Käufer
 - Brexit



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Zilkens Fine Art Insurance Broker GmbH
Eupener Straße 70 • 50933 Köln

phone +49 221 8 00 68 420

fax +49 221 8 00 68 421

e-mail info@zilkensfineart.com